

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

WASSER- UND KANALGEBÜHREN

Die Zählerstandsmitteilung für die Wasser- und Kanalgebühren-Abrechnung 2021 ist fast abgeschlossen.



Die Zählerabgabe online ist noch bis 14.11.2021 möglich.

Bei allen Abnehmern, die uns den Zählerstand ihrer Wasseruhr nicht mitteilen, wird der Verbrauch entsprechend geschätzt.

**Gemeindekasse
Aicha vorm Wald**

VOLKSTRAUERTAG

Die örtlichen Vereine beteiligen sich an der Gedenkfeier zum

Volkstrauertag am Sonntag, 14.11.2021.

Treffpunkt: 9.45 Uhr am Kirchplatz.

Unmittelbar nach dem Gottesdienst Totengedenken am Kriegerdenkmal.

Friede ist nicht selbstverständlich, Friede ist harte Arbeit und viel Vertrauen.

Georg Hatzesberger
1. Bürgermeister

Mehr Sicherheit auf der B85: Betongleitwand schützt künftig auch vor Steinschlag

Für mehr Sicherheit sorgt eine Baumaßnahme an der B85 bei Passau-Lüftlberg: Dort werden Betongleitwände zur zusätzlichen Absicherung der Verkehrsteilnehmer aufgestellt. Die Arbeiten haben am 02.11.2021 begonnen und werden voraussichtlich fünf Wochen dauern. Während der laufenden Arbeiten wird die Straße halbseitig gesperrt, in arbeitsfreien Zeiten wird die Fahrbahn für den Verkehr freigegeben, allerdings gilt ein Tempolimit von 50 km/h.

Staatliches Bauamt
Passau



Amtliches
ab Seite 1



Familiennachrichten
ab Seite 12



Vereinsanzeigen
ab Seite 13



Geschäftsanzeigen
ab Seite 16



Verschiedenes &
Pfarnachrichten
ab Seite 21

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Auf die nachstehend angegebenen Fälligkeiten von Abgaben wird aufmerksam gemacht:

Fälligkeits-termin	Bezeichnung	Rate	Zahlungs-zeitraum
15.11.2021	Grundsteuer A (Betrieb der Land- und Forstwirtschaft)	4.	Jahr 2021
15.11.2021	Grundsteuer B (Grundstücke)	4.	Jahr 2021
15.11.2021	Gewerbesteuer-Vorauszahlung	4.	Jahr 2021

Sonderregelung für Kleinbeträge:

Nach § 28 Abs. 2 GrStG wird die Grundsteuer fällig

- am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser **fünfzehn EURO** nicht übersteigt
- am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser **dreißig EURO** nicht übersteigt.

Die Zahlungspflichtigen werden hiermit gebeten, die fälligen Beträge innerhalb von 3 Werktagen ab Fälligkeitstermin an die Gemeindekasse zu entrichten und sich dabei der unten angegebenen Einzahlungsmöglichkeiten (Bankkonten) zu bedienen.

Es wird dringend ersucht, bei Überweisungen die jeweilige Personenkonto-Nummer (PK-Nr.) anzugeben.

Bei allen Steuerpflichtigen, von denen uns eine Einzugsermächtigung vorliegt, werden die fälligen Abgaben von ihrem Bankkonto abgebucht.

Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse diese öffentliche Zahlungsaufforderung. Durch Vermeidung von Zahlungsverzug ersparen Sie sich Säumniszuschläge und die damit verbundenen zusätzlichen Kosten.

Gemeinde Aicha vorm Wald



Hatzesberger, A. Bürgermeister



Dienstgebäude:
Hofmarkstr. 2
94529 Aicha vorm Wald

Internet:
www.aichavormwald.de

Besuchszeiten:
Mo-Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittags Termine nach
Vereinbarung!†

Telefon:
08544-9630-0
(Vermittlung)
Telefax:
08544-9630-20
e-Mail:
info@aichavormwald.de

Konten:
Raiffeisenbank Ortenburg
IBAN: DE38 7406 1670 0000 8112 54
BIC: GENODEF1ORT
Sparkasse Passau
IBAN: DE87 7405 0000 0620 2800 32
BIC: BYLADEM1PAS

**DAS PASSAUER LAND
KREMPELT DIE
#ÄRMELHOCH**


Bayerisches
Impfzentrum


LANDKREIS
PASSAU

**Impfen ohne Termin: Der
Impfbus kommt nach
Aicha vorm Wald**

Dienstag, 30. November 2021 von 11 bis 18 Uhr
Parkplatz Rathaus, An der Ohe/ Ecke Hof-
markstraße, 94529 Aicha vorm Wald

Alle Standorte, Fahrplan und weitere Infos unter
www.landkreis-passau.de/impfzentrum

Schnell und unkompliziert zum besten
Schutz gegen Corona:
Einfach beim Impfbus vorbei kommen und
impfen lassen.
Bitte bringen Sie Ihren Ausweis und
Impfpass (falls vorhanden) mit!



- - -

BAYERISCHER BLINDEN-UND SEHRBEHINDERTENBUND E.V.

Beratungs- und Begegnungszentrum Plattling, Bezirksgruppe Niederbayern

Der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. ist seit 1920 die Selbsthilfeorganisation der blinden und sehbehinderten Menschen in Bayern. Dies ist ein Verein auf gemeinnütziger Grundlage, parteipolitisch und konfessionell neutral. Eine Organisation die Sie berät, hilft und die sozialpolitischen Belange aller blinden und sehbehinderten Bürgern gegenüber Staat und Gesellschaft vertritt.

In der Bezirksgruppe Niederbayern erscheint wöchentlich der „BRK-Blindenreport Passau“ mit Berichten und Reportagen aus der Passauer Neuen Presse“ auf MP3-CD. Außerdem werden zahlreiche Zeitschriften sowie über die Blindenhörbücherei viele Hörbücher auf DAISY-MP3-CD oder per Onlineausleihe angeboten. Die Nutzung der Blindenhörbücherei sowie der Versand ist kostenlos! Die Veranstaltungen, z.B. Infostammtische, Ausflüge und Informationstreffen helfen blinden und sehbehinderten Menschen in regem Kontakt zu bleiben und Erfahrungen auszutauschen.

Des weiteren gibt es den ambulanten sozialen Reha-Dienst, welcher Anregungen und Hilfen zur selbständigen Bewältigung des Alltags gibt, der ambulante Betreuungsdienst bietet Hilfe zum Einkaufen und Begleitung für Arzt- oder Behördenbesuche an (gegen geringe Gebühr). Die Sozialabteilung steht für Beratung in sozialrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Diese Beratung ist kostenlos, eine Rechtsvertretung bei Behörden kann nur für Mitglieder angeboten werden.

Weitere Informationen sowie Rat und Auskunft erhalten Sie über Ihren zuständigen Ansprechpartner in der Beratungsstelle unter Tel. 09931/890 575 oder im Internet unter: www.bbsb.org

- - -



HAUS FÜR KINDER
KINDERGARTEN UND KRIPPE
ST. PETER UND PAUL
AICHA VORM WALD

NIKOLAUS-BESUCH

Es dauert nicht mehr lange und die Adventszeit beginnt.
Ein Höhepunkt für die Kinder in dieser Zeit
ist das Fest des heiligen Sankt Nikolaus.

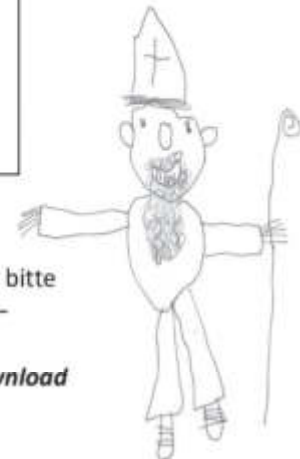
Anmerkung:
Dies ist unsere aktuelle
Planung des Festes
- unter Vorbehalt -
aufgrund der Corona-Lage.

In diesem Jahr möchten wir wieder eine Nikolaus-Aktion ermöglichen.
Wichtig hierbei zu beachten ist,
dass es sich um „**Haustür-Besuche**“ handelt.
Das bedeutet, dass der Nikolaus mit Krampus nicht in die Häuser geht
sondern davor im Freien die jeweiligen Kinder begrüßt
und dass auf die nötigen Abstände geachtet werden muss.

**Der Erlös aus dieser Aktion kommt unserer Einrichtung zugute.
Vorab vielen herzlichen Dank an diejenigen,
die ehrenamtlich in die Rolle von Nikolaus und Krampus schlüpfen!**

Wenn Sie wünschen, dass der Nikolaus
am **5. oder 6. Dezember**
die Kinder bei Ihnen zu Hause besucht, so melden
Sie sich bitte **bis spätestens Donnerstag, den 25. November 2021; 12.00 Uhr** an -
unter der Telefonnummer: 08544 – 7334 (Kindergarten)

Ab **30. November** können Sie unter der oben
genannten Telefonnummer auch
Auskunft über den Termin
des Nikolaus-Besuches bekommen.



WICHTIG!

Damit es der Nikolaus etwas leichter hat, verwenden Sie bitte
unsere **Vordrucke und füllen diese vollständig aus** –

- je Kind ein Zettel (gut leserlich). Zu finden ist er als Download
auf unserer Homepage unter:
kita.aichavormwald.de/termine

Das Geschriebene muss bis zum **30. November** im Kindergarten abgegeben oder per
Email (kita.aicha-vorm-wald@caritas-passau.de) gesendet werden.

So kann sich der Nikolaus gut auf den Besuch vorbereiten.

Ein schönes Fest wünschen
das Einrichtungsteam und der Elternbeirat

Nutzen von Social Media in der Vereinsarbeit

Vereinschule Passauer Oberland informiert



Fürstenstein, 22. Oktober 2021

Rund 20 Vereinsvertreter*innen aus dem ILE-Gebiet des Passauer Oberlandes folgten einer Einladung der Verantwortlichen für das ILE-Handlungsfeld Vereine & Bürgerschaftliches Engagement nach Tittling. Im Gasthaus Habereder erhielten sie fachlich fundierten Einblick in die Welt der Social Media Kanäle, deren Funktionen sowie Nutzen für eine zeitgemäße Vereinsarbeit. Katharina Aigner, zuständig für Online-Marketing bei der Agentur minzgrün in Passau, gab den interessierten Vereinsmitgliedern Einblick in die Social-Media Instrumente und veranschaulichte praxisnah, welchen Vorteil die Arbeit mit diesen auch für die Vereinsarbeit bringen kann. Sie erläuterte die wesentlichen Eigenschaften und Unterschiede der gängigsten Kanäle wie Facebook, Instagram oder Twitter. Dabei hob die Referentin hervor, worauf zu achten ist, wo Gefahren liegen und welche Inhalte bei der „community“ am meisten Beachtung finden.

Ein wesentlicher Vorteil sei, so die Expertin, dass die Sozialen Medien im Gegensatz zur klassischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Interaktionen ermögliche. Somit könne man direkt mit Personen quasi „in Dialog“ treten, also aktiv kommunizieren.

Auch wies sie darauf hin, dass es für Vereine wichtig sei, eine verantwortliche Person zu bestimmen, die sich um die Pflege der Social-Media Kanäle eines Vereins kümmern sollte. Eine weitere Empfehlung lautete, die Kanäle regelmäßig mit Inhalten zu versorgen, was nicht täglich oder wöchentlich sein müsste, aber zwei- bis dreimal im Monat.

Bürgermeister Helmut Willmerdinger begrüßte Abordnungen der FFW aus Eging a.See, des Katholischen Deutschen Frauenbunds Oberpolling-Fürstenstein, der Katholischen Landvolkbewegung aus Eging a.See, des Gartenbauvereins Nammering, der Vdk Ruderting-Tiefenbach, des Imkereivereins Tiefenbach sowie der Unternehmerfrauen im Handwerk und des Minigolfclubs Dreiburgenland aus Tittling. Er freute sich, endlich wieder in den persönlichen Austausch mit den Vereinen treten zu können und dankte ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann für die Organisation und inhaltliche Vorbereitung zusammen mit den Fachleuten von minzgrün.

Auch im kommenden Jahr soll es wieder Info-Abende zu vereinsrelevanten Themen im Rahmen der Vereinschule Passauer Oberland geben, kündigte er abschließend an.

Ausstellung „Engel“ im Rathaus, Grafenschlössl Tittling

von Montag, 06.12.2021 bis Freitag, 17.12.2021



Eröffnung: Freitag, 03.12.2021 um 19.00 Uhr

In der Themen- und Jahresausstellung der Künstlergruppe „Kunst und Kultur im Dreiburgenland“ geht es diesmal um Engel. Die Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Ideen und Gedanken in Bildern, Skulpturen, Installationen im Rathaus / Grafenschlössl.



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen!



- - -

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

LKK unterstützt bei der Vorsorge gegen Osteoporose

In Deutschland sind sechs Millionen der über 50-Jährigen von Osteoporose betroffen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet Angebote zur Vorsorge. Darauf weist sie anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages am 20. Oktober hin.

Bei Osteoporose ist der Knochenstoffwechsel gestört und die Knochendichte nimmt ab. Dadurch steigt die Gefahr von Knochenbrüchen. Oft wird die Erkrankung durch Kalzium- und Bewegungsmangel verursacht. Frauen sind hiervon häufiger betroffen als Männer. Eine Behandlung mit verschiedenen Medikamenten in Kombination mit einer Bewegungstherapie kann ein Fortschreiten der Erkrankung verhindern. So früh wie möglich heißt es daher: Muskeln stärken und auf einen gesunden Lebensstil achten. Regelmäßige körperliche Bewegung hält fit und stärkt die Knochen. Spezielle Osteoporose-Gymnastik und Kräftigungsübungen helfen dabei. Wichtig ist es, an eine aufrechte Körperhaltung zu denken sowie abrupte Bewegungen und das Heben schwerer Gegenstände zu meiden. Beim Bücken sollte der Rücken möglichst gerade gehalten werden. Kalzium fördert die Aufnahme von Vitamin-D in den Knochen.

Bewegung zu fördern ist ein zentrales Anliegen der Krankenkassen. Die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet ihren Versicherten daher verschiedene Maßnahmen an. Mit dem Gesundheitsangebot „Trittsicher durchs Leben“ hat sie in Zusammenarbeit mit Ärzten und Wissenschaftlern ein spezielles, wohnortnahes Bewegungsangebot für Senioren entwickelt. Es zielt darauf ab, die Mobilität bis ins hohe Alter zu erhalten. Für LKK-Versicherte ist dieses Angebot kostenlos. Weitere Informationen gibt es online unter www.svlfg.de/trittsicher-durchs-leben.

Darüber hinaus liefert die Datenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) weitere spezielle Kurse zur Osteoporose-Vorsorge. Alle Kurse, die dort gelistet sind, sind qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Die LKK bezuschusst Kurse, die von der ZPP zertifiziert wurden, in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden zwei Kurse pro Kalenderjahr. Details hierzu bietet die Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Zum Thema Osteoporose stehen weitere Infos unter www.osteoporose-deutschland.de.

SVLFG

- - -

„Gut leben im Landkreis Passau“:

mitmachen!

Bürgerbefragung für alle von 18 bis 60 Jahre

Was sind die Voraussetzungen, damit wir im Landkreis Passau gut leben können? Was ist Ihnen dabei wichtig? **Diese und weiteren Themen möchte der Landkreis Passau durch diese Online-Befragung aufgreifen.**

Die Ergebnisse fließen auch in das Seniorenpolitische Gesamtkonzept ein, das derzeit im Landkreis fortgeschrieben wird. So soll ein zukunftsfähiges Konzept entwickelt werden, welches eine Vielzahl von Faktoren berücksichtigt und auf die verschiedenen Lebensentwürfe, nicht nur der älteren Landkreisbürgerinnen und -bürger, eingeht.

Entwickelt und ausgewertet wird die Umfrage von der AfA – Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH. **An der Umfrage können sich alle Personen zwischen 18 und 60 Jahren aus dem Landkreis Passau beteiligen.**

Den Fragebogen können Sie unter folgenden Link ab sofort bis einschließlich **17. Dezember. 2021** aufrufen:

https://www.umfrageonline.com/s/LandkreisPassau_Mehrgenerationenbefragung

Noch einfacher geht es, wenn Sie
folgenden QR-Code nutzen:



Die Umfrage ist freiwillig und anonym. Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben, Rückschlüsse auf bestimmte Personen sind nicht möglich. Die Inhalte des Fragebogens werden zu Forschungszwecken digital erfasst und nicht an Dritte weitergegeben. Bei einer Visualisierung werden die Ergebnisse nur aggregiert dargestellt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Passau, Frau Schalinski unter der Telefonnummer 0851/397-318 oder Herr Bauch von der AfA Telefonnummer 089-89 62 30 44.

Passauer Oberland Vertreter besichtigen Salzweger Rathaus

Erste Sitzung der ILE-Gemeinden im neu gestalteten Sitzungssaal



Fürstenstein/Salzweg, 4. November 2021

Mit einer Besichtigung unter Führung von Bürgermeister Josef Putz und dem Architekturbüro Zeilberger durch das neu gestaltete Salzweger Rathaus begann die letzte Mitgliederversammlung des ILE Passauer Oberland e.V.

ILE Vorsitzender Bürgermeister Stephan Gawlik und seine Kollegen zeigten sich sichtlich beeindruckt von der zeitgemäßen Gestaltung und den ansprechenden Räumlichkeiten.

Im großen Sitzungssaal begrüßte zunächst Gastgeber Josef Putz seine Kollegen und Gäste aus den ILE-Gemeinden und des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern. Er freute sich darüber, ihnen endlich das Ergebnis des mehrjährigen Umbaus des

Salzweger Rathauses in Gänze präsentieren zu können und hob dabei hervor, dass man den Bürgern „eine gute Anlaufstelle mit Transparenz, Barrierefreiheit und digitaler Versorgung“ sein wolle. Er führte weiter aus, er habe durch viele Gespräche - auch mit seinen ILE-Kollegen - gute Impulse erhalten. ILE-Vorsitzender Bürgermeister Stephan Gawlik beglückwünschte die Gemeinde Salzweg zu diesem gelungenen Umbau und dankte für die Führung durch das Haus. Besonders freute es die Runde, dass die ILE-Zusammenkunft die erste Sitzung überhaupt im neuen Sitzungssaal war. Eine gelungene Premiere, waren sich alle einig.

Danach beschäftigte sich das Gremium mit der umfangreichen und vielfältigen Tagesordnung.

Barbara Messerer berichtete als Managerin der Öko-Modellregion Passauer Oberland über bevorstehende Neuerungen, die insbesondere die Fördermöglichkeiten ab dem kommenden Jahr betreffen. So gibt es neben der eigentlichen Förderung der Öko-Modellregion zwei neue Fördersäulen: Privatpersonen oder Initiativen können ab 2022 Fördermittel für Projekte direkt über das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern beantragen. Einzige Voraussetzung sei eine positive Stellungnahme der Öko-Modellregion zu den Projektvorhaben, so Barbara Messerer. Des Weiteren soll es ab dem kommenden Jahr – ähnlich wie bei der ILE Passauer Oberland selbst – ein Budget für Kleinprojekte geben. In Anlehnung an das Regionalbudget, das es seit 2020 für ILE Verbünde gibt, hat das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ab 2022 auch einen Verfügungsrahmen für Kleinprojekte eingerichtet, den die Öko-Modellregion autark verwalten und abwickeln wird. Dafür stehen insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung. Die Bürgermeister der elf Mitgliedsgemeinden beschlossen einstimmig, auch dieses Budget in Anspruch nehmen zu wollen und beauftragten die Managerin der Öko-Modellregion mit der Antragstellung für das Jahr 2022.

Seitens der ILE Passauer Oberland informierte Geschäftsführerin Gabriele Bergmann über die erfolgreiche Abwicklung der insgesamt 15 Kleinprojekte, die dieses Jahr im Rahmen des ILE-Regionalbudgets genehmigt worden waren. Mit rund 94.000 Euro kann fast die Gesamtsumme von 100.000 Euro ausgeschüttet werden. Es wurde einstimmig die Beantragung auch für 2022 beschlossen.

Ebenso stand die Fortführung des neu ausgerichteten Handlungsfeldes Energie & Umwelt, das um die Aspekte Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz erweitert worden ist, auf der Agenda. Hierzu erfolgte der einstimmige Beschluss, eine Anschlussförderung über die Regierung von Niederbayern zu beantragen.

Aus dem Handlungsfeld Demographie gab es zu berichten, dass das Thema Pflegestützpunkt im ILE-Gebiet bzw. im Landkreis Passau, das seitens der ILE-Verantwortlichen vor mehr als einem Jahr angestoßen worden war, seitens des Landkreises Passau leider nicht unterstützt wird. Die Hoffnung liegt nun im Projekt „Aufbau eines Demenznetzwerkes in der Region“, das ebenfalls vom Handlungsfeld Demographie initiiert wurde. Hier soll Anfang 2022 ein weiteres Treffen mit den Beteiligten des bisherigen Austausches stattfinden.

Im Bereich Wirtschaft beschäftigte man sich mit einer Anfrage eines Unternehmens aus Tiefenbach an die ILE Passauer Oberland bezüglich der Ausrichtung einer gemeinsamen Ausbildungsmesse. Dazu wurde beschlossen, ein entsprechendes Konzept auszuarbeiten, um die Betriebe im ILE-Gebiet bei der Rekrutierung von Auszubildenden zu unterstützen. Hintergrund für die Anfrage war die erneute Absage der Ausbildungsmesse in Passau für Februar 2022.

Das Handlungsfeld Vereine & Bürgerschaftliches Engagement informierte über den Info-Abend im Rahmen der Vereinsschule Passauer Oberland zum Thema „Soziale Medien und ihr Nutzen in der Vereinsarbeit“. 20 Vereinsvertreter*innen hatten teilgenommen.



PRESSEMITTEILUNG

Bamberg, 05.11.2021

WEITERBILDUNG NEBEN DEM BERUF FERNLEHRGÄNGE FÜR PFLEGEKRÄFTE

BAMBERG

Für alle, die sich weiterbilden möchten, aber flexibel bleiben müssen, bietet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) berufsbegleitende Fernlehrgänge in der Pflege an. Die Themen sind praxisnah und orientieren sich am Berufsalltag von Pflegekräften. Da es keine Präsenzphasen gibt, können Teilnehmende die von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassenen Kurse zu Beginn jedes Monats beginnen.

Im Fernlehrgang „**Allgemeine und Spezielle Medikamentenlehre in der Altenpflege**“ werden die unterschiedlichen Anwendungsgebiete und Wirkungen von Arzneimitteln thematisiert. Um eine qualifizierte Dekubitusprophylaxe und ein fachgerechtes Wundmanagement geht es im Fernlehrgang „**Dekubitusprävention**“. Fachkräfte, die im Pflegebereich tätig sind und sich für Gestaltungs- und Beschäftigungsangebote für ältere Menschen interessieren, können im Fernlehrgang „**Gestaltung und Beschäftigung als Gruppenarbeit mit Senioren**“ fundierte Kenntnisse erwerben. Fernlehrgänge im Bereich Gerontopsychiatrische Pflege ergänzen das Angebot. Sie vermitteln ebenso weiterführendes Fachwissen im Pflegebereich.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

gemeinnützige GmbH
Referat Bildungsdienstleistung

Pödeldorfer Straße 81
96052 Bamberg

TEL +49(0)9 51|9 15 55-0
FAX +49(0)9 51|9 15 55-46

MAIL anfrage@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.deb.de/facebook

- - -

Mieterstrom: Keine Eigenversorgung im Sinne des EEG

VerbraucherService Bayern klärt auf

Mit den **seit Jahresanfang geltenden Regelungen zur Förderung von Mieterstrom** wurden die Weichen gestellt, um insbesondere **Mieter*innen stärker als bislang an der Energiewende teilhaben und profitieren** zu lassen. Die **Energieberatung des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB)** erläutert den **Unterschied zwischen Mieterstrom und Eigenversorgung**.

Mieterstrom ist gebäudenah produzierter Strom, zum Beispiel aus einer **Photovoltaikanlage**, der in **Miet- oder Eigentumswohnungen** abgegeben und genutzt wird. Er wird in unmittelbar räumlicher Nähe zur Nutzung – im selben Gebäude oder im selben Quartier – erzeugt. Auch die Abgabe von Solarstrom an Familienangehörige, die im selben Haus wohnen, aber einen eigenen Haushalt haben, fällt unter Mieterstrom. **Mieterstrom wird nicht durch das öffentliche Stromnetz geleitet**, und kann daher besonders preisgünstig angeboten werden: Netznutzungsentgelte, Konzessionsabgaben sowie die Stromsteuer fallen nicht an. Da es sich bei **Mieterstrom nicht um Eigenverbrauch** im Sinne des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) handelt, muss für jede Kilowattstunde die **volle EEG-Umlage von derzeit 6,5 Cent** entrichtet werden.

Unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen wird **Mieterstrom aus Photovoltaikanlagen** bis 100 Kilowatt peak (kWp) durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) über die Dauer von 20 Jahren mit einem **Zuschlag gefördert**. Wer Mieterstrom liefert, schließt mit den Beteiligten einen **Vertrag über die vollständige Belieferung mit Strom** ab. Um die Versorgungssicherheit rund um die Uhr zu gewährleisten, wird der **Solarstrom bei zu wenig Sonneneinstrahlung durch Netzstrom ergänzt**. Die Förderung lässt es ausdrücklich zu, dass der **Mieterstrom auch von Dritten geliefert** wird. Das ermöglicht **Contracting-Modelle**.

Wohnungseigentümergeinschaften oder private Vermieter*innen können so Mieterstromprojekte realisieren, ohne selbst über Knowhow im Energiemarkt verfügen zu müssen. Als Anbieter für Mieterstrom-Contracting kommen regionale Versorger, Netzbetreiber oder darauf spezialisierte Dienstleister in Frage.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem VSB **hilft bei allen Fragen zum Mieterstrom und Erneuerbaren-Energien-Gesetz**. Sie ist je nach Beratungsangebot kostenfrei oder kostenpflichtig (30 Euro). Persönliche Beratungen finden derzeit und im Rahmen geltender Vorschriften nur eingeschränkt statt. Terminvereinbarung unter Tel. 0800-809 802 400. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mehr Infos: www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung

Lohnt sich Sparen heute noch?

Mit vermögenswirksamen Leistungen ein Vermögen aufbauen

Vor wenigen Wochen hat das **neue Ausbildungsjahr** begonnen. Für zahlreiche junge Menschen ein Lebensabschnitt, in dem sich einiges verändert. Mit dem **Eingang des ersten Lohnes stellt sich die Frage, ob Sparen heute noch sinnvoll** ist und wie das Geld, gerade in einer Zeit ohne Zinsen, am besten anzulegen ist. Oftmals in Vergessenheit geraten sind die **vermögenswirksamen Leistungen (vL)**, die Arbeitnehmer*innen zusätzlich zu ihrem Lohn erhalten können.

Dabei überweist der Arbeitgeber die **monatliche Sparrate in Höhe von maximal 40 Euro** sechs Jahre lang in einen **vermögenswirksamen Sparvertrag**, wie zum Beispiel einen **Bauspar- oder Fondssparvertrag**. Die **Höhe der Sparrate** hängt von Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen ab. Einige Unternehmen zahlen ihren Beschäftigten zum normalen Gehalt die vollen 40 Euro als Zusatzbeitrag in einen entsprechenden Sparvertrag, andere zahlen nur einen Teil, den Rest kann der Sparer selbst aufstocken. Dies hängt häufig vom entsprechenden **Tarifvertrag** ab, nach dem die Arbeitnehmer entlohnt werden. Selbst wenn der Chef keinen Zuschuss zahlt, lohnt sich ein vL-Sparvertrag, sofern das Einkommen unterhalb der Einkommensgrenze für den Erhalt der **Arbeitnehmersparzulage** liegt.

„Gerade für **Menschen mit geringerem Einkommen** stellen **vermögenswirksame Leistungen eine attraktive Form des Vermögensaufbaus** dar. Die **Förderungen betragen bis zu 20 Prozent**“, erklärt **Markus Steiner, Referent für Finanzdienstleistungen beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB)**. Bausparverträge sind aufgrund der fast bei null liegenden Guthabenverzinsung in der Regel nur noch für Immobilienbesitzer oder solchen, die es sicher werden wollen, interessant. **Jungen Sparer rät Steiner zum Abschluss eines Fondssparvertrags**, da diese einen längeren Anlagehorizont haben und somit von den Renditen der Aktienmärkte profitieren. „Achten Sie beim **Abschluss eines Sparvertrags** immer auf die **Kosten**. Je geringer diese sind, desto höher ist auch die Rendite Ihres Sparplans“, so der Finanzexperte. **ETFs-Sparpläne** bieten hier eine **kostengünstige Variante** im Vergleich zu gemanagten Fonds. Weiterführende Informationen finden Sie in unserem VSB-Tipp:

<https://www.verbraucherservice-bayern.de/themen/finanzen/mit-vermogenswirksamen-leistungen-ein-vermoege-aufbauen>

- - -



Die neue VDW-App – Der Mobilitätsplaner für Deine Region

**OB MIT BUS, BAHN, RUFBUS ODER
MITFAHRGELEGENHEIT –
MIT DER KOSTENLOSEN APP PLANST DU DEINE
FAHRT SCHNELL UND EINFACH**

Deine wichtigsten Vorteile im Überblick:

Persönlicher Fahrplan:

Speichere regelmäßige Fahrten und finde auch offline den Weg nach Hause.

Preisauskunft:

Informiere Dich schon vor der Fahrt über Ticketpreise

Ticketkauf:

NEU!

Ab sofort kannst du dein Ticket direkt über die App als E-Ticket kaufen und mit PayPal bezahlen.

Erinnerungsfunktion:

Dank Push-Nachrichten verpasst Du nie mehr eine Fahrt.

Verbindungsradar:

Sieh den aktuellen Standort Deines Busses und erfahre, wann Du Dein Ziel erreichst.

Echtzeit-Auskunft:

Erhalte bei Störungen und anderen wichtigen Meldungen Push-Nachrichten.

Bedarfsverkehr & Mitfahrgelegenheit:

Buche Rufbusse und sieh alle verfügbaren BlaBlaCar Mitfahrgelegenheiten direkt in der App ein.

Einfach kostenlos im App Store und im Google Play Store herunterladen.



Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v.W. – Eging a. See – Fürstenstein – Nammering
Thannberg – Oberpolling - Weferting

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Pfarrbüro Eging am See: Montag 9.00 - 12.00/14.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ausgabe 23 (13.11.-26.11.2021)

Kirchenbesucherzählung bei den Gottesdiensten am 13./14. November 2021

Bei den Sonntagsgottesdiensten am **Samstag, den 13. November 2021** und **Sonntag, den 14. November 2021**, werden die **Kirchenbesucher gezählt**. Die ermittelten Zahlen aus den zwei Zählterminen (2. Fastensonntag und 2. Sonntag im November) ergeben die durchschnittliche Kirchenbesucherzahl, die dann am Ende des Jahres ins Bischöfliche Ordinariat nach Passau gemeldet werden muss. Da in unserem Pfarrverband die Zahlen unter dem Durchschnitt liegen, bitten wir Sie recht herzlich, durch die Mitfeier der Gottesdienste Ihre Verbundenheit zur Kirche auszudrücken und so beizutragen, dass unsere Durchschnittskirchenbesucherzahlen erhöht werden!

Volkstrauertag 2021

Am **Sonntag, den 14. November 2021**, wird in ganz Deutschland der **Volkstrauertag** begangen. In unserem Pfarrverband findet die **zentrale Gedenkfeier** für die Pfarreien Fürstenstein, Oberpolling und Nammering **für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege** in diesem Jahr am Kriegerdenkmal **in Fürstenstein** am **Samstag, den 13. November 2021** um **17.30 Uhr** aufgrund der steigenden Inzidenz mit einer kleinen Abordnung statt. Im Anschluss wird dann um **18.00 Uhr** der Gottesdienst gefeiert. In **Eging** findet die Gedenkfeier um **19.00 Uhr** nach dem Gottesdienst statt.

In **Thannberg** wird am **Sonntag, den 14. November 2021** um **8.15 Uhr** und in **Aicha vorm Wald** um **10.00 Uhr** jeweils nach dem Gottesdienst am Kriegerdenkmal der Opfer beider Weltkriege gedacht.

Herzliche Einladung zur Mitfeier dieser Gedenkgottesdienste im Pfarrverband, die uns zu Frieden und Versöhnung mahnen!

Nammering - Änderung der Gottesdienstzeit

Auf Wunsch des Pfarrgemeinderats findet der Mittwochsgottesdienst in Nammering in den Wintermonaten bereits um 18.00 Uhr statt. Wir bitten um Beachtung.

Christbaumspenden für die Kirchen im Pfarrverband

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder in unseren Pfarr- und Filialkirchen, sowie auf den kirchlichen Friedhöfen Christbäume aufgestellt. Falls Sie einen geeigneten Baum haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter der **Tel.: 08504/1608**. Über Ihre Rückmeldung würden wir uns sehr freuen und bedanken uns recht herzlich im Voraus!

Ämter und Messen für Pfarrbrief

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ämter und Messen für den gesamten Pfarrverband telefonisch im Pfarrverbandsbüro Fürstenstein (Tel.: 08504/1608) aufgegeben werden können. Das Geld dazu kann in der Sakristei abgegeben werden. Außerdem liegen in allen Kirchen Bestellzettel aus, auf denen der gewünschte Text eingetragen werden kann. Diese Zettel geben Sie bitte mit dem Geld in der Sakristei ab.

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Tauftermine 2021 für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v. W. /Weferting	Eging/Thannberg	Fürstenstein/Oberpolling	Nammering
So., 28.11.2021 / 11.30	Sa., 04.12.2021 / 14:00	Sa., 18.12.2021 / 14:00	So., 12.12.2021 / 11:30
So., 19.12.2021 / 11:30			

Tauftermine Januar bis Juli 2022 für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha /Weferting	Eging	Fürstenst./Oberpolling	Nammering	Thannberg
Sa., 22.01. / 14:00	So., 02.01. / 11:30	So., 16.01. / 11:30	Sa., 08.01./ 14:00	Sa., 26.02. / 14:00
So., 13.02. / 11:30	Sa., 29.01. / 14:00	Sa., 12.02. / 14:00	Sa., 05.02. / 14:00	Sa., 16.04. / 21.00
Sa., 05.03. / 14:00	So., 27.02. / 11:30	So., 20.03. / 11:30	So., 06.03. / 11:30	So., 29.05. / 11.30
So., 03.04. / 11:30	Sa., 26.03. / 14:00	Sa., 16.04. / 21:00	Sa., 02.04. / 14:00	Sa., 25.06. / 14:00
Sa., 16.04. / 21:00	So., 24.04. / 11:30	Sa., 14.05. / 14:00	Sa., 16.04. / 21:00	
So., 15.05. / 11:30	Sa., 21.05. / 14:00	So., 12.06. / 11:30	So., 08.05. / 11:30	
Sa., 11.06. / 14:00	So., 26.06. / 11:00	Sa., 02.07. / 14:00	Sa., 04.06. / 14:00	
So., 10.07. / 11:30	Sa., 23.07. / 14:00		So., 03.07. / 11:30	

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein Pfarnachrichten im Internet

Bitte beachten: Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (27.11.-10.12.2021) ist **Mittwoch, der 17.11.2021**

Gottesdienstordnung

<u>Samstag, 13.11.</u>	Samstag der 32. Woche im Jahreskreis
Fürstenstein 17.30	Gedenken d. Gefallenen u. Vermissten am Kriegerdenkmal
Fürstenstein 18.00 Uhr	Heiliges Amt -Kirchenbesucherzählung-
	Volkstrauertag für Fürstenstein, Oberpolling und Nammering -
	Krieger- u. Kameradschaftsverein Oberpolling f. Karl Schlattl / Marianne Schmidt u. Centa Leutgeb f. Rosa Sitter / Edi u. Angela Obermeier f. Rosa Sitter / Fam. Sitter u. Fam. Scharrer f. Alfred Scharrer
Eging 19.00 Uhr	Heiliges Amt - Volkstrauertag -Kirchenbesucherzählung-
	Krieger- u. Soldatenverein f. alle Gefallenen, Verstorbenen u. Vermissten beider Weltkriege u. verst. Kameraden / Krieger- u. Soldatenverein f. Richard Gsödl / Krieger- u. Soldatenverein Eging f. Franz Zacher / Doris Stockinger f. Onkel Franz Zacher / Josef Feicht f. Ib. Ehefrau Anna Feicht / Maria Mautsch f. gt. Nachbarin Theres Schrenk / Fam. Resi Haas f. Firmpatin Therese Stöger / Maria Herbst f. Ib. Schwester Anna / Maria Herbst f. Ib. Bruder Rudolf / Geschw. Gsödl m. Familien f. Ib. Vater, Schwiegerv. u. Opa Richard Gsödl / Manuela u. Martin Stadler f. Onkel Michael Himpsl z. Stg.
	anschl. Gedenken d. Gefallenen u. Vermissten am Kriegerdenkmal
<u>Sonntag, 14.11.</u>	33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Thannberg 8.15 Uhr	Heiliges Amt – Volkstrauertag -Kirchenbesucherzählung-
	Krieger- u. Soldatenverein f. alle Gefallenen, Verstorbenen u. Vermissten beider Weltkriege / Krieger- u. Soldatenverein Thannberg f. Hermine Schafhauser / Stephan u. Daniela Anthofer f. Hermine Schafhauser
	anschl. Gedenken d. Gefallenen u. Vermissten am Kriegerdenkmal
Nammering 10.00 Uhr	Heiliges Amt -Kirchenbesucherzählung-
	Gisela u. Adi Schönacher, München, m. Fam. f. Erna Weinzierl / Hans Winter m. Sylvia f. Tante Elisabeth Hartl / Helga Hörtl m. Fam. f. Elisabeth Hartl / Fam. Josef Schwarzbach f. Ehefrau, Mutter, Schwiegerv., Oma u. Uroma Erika Schwarzbach / Maria Reitberger f. verst. Eltern u. Angehörige / Krieger- u. Soldatenverein Aicha v.W. f. Josef Kapfhammer / Krieger- u. Soldatenverein Aicha v.W. f. Josef Sammer

Aicha v. W.	10.00 Uhr	Heiliges Amt – Volkstrauertag	-Kirchenbesucherzählung-
		Krieger- u. Soldatenverein Aicha v.W. für Franz Xaver Hausinger / Krieger- u. Soldatenverein Aicha v.W. f. Willibald Weinzierl / Krieger- und Soldatenverein Aicha v.W. f. Siegfried Bürgermeister / Fam. Lang, Niederndorf, f. Hans Stadler / Hans Hoisl f. gt. Freund Manfred Kuhn / Fam. Hans Grubmüller f. Maria Aschenbrenner / Fam. Luise Grubmüller f. Maria Aschenbrenner / Theresa Dorfmeister f. Ehemann u. Vater u. verst. Angehörige / Fam. Lex f. Mutter u. Großmutter Elfriede Lex, geb. Mahnhardt, z. Stg. / Josef Fischl, Gottholling f. Ehefrau, Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Familien Winter, Fischl u. Aumer f. Ib. Ehemann, Vater u. Opa Albert Winter z. Gtg.	
		anschl. Gedenken d. Gefallenen u. Vermissten am Kriegerdenkmal	
<u>Montag, 15.11.</u>		Hl. Albert d. Gr., und Hl. Leopold und Hl. Marinus und Ania	
Oberpolling	16.00 Uhr	Rosenkranzandacht	
<u>Dienstag, 16.11.</u>		Hl. Margarete, Königin von Schottland	
Fürstenstein	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht	
Fürstenstein	19.00 Uhr	Heilige Messe	
		Pascal Maurer f. alle armen Seelen / Therese Pellkofer f. Rosa Sitter / die Nachbarschaft f. Rosa Sitter / Fam. Heinz u. Anna Jursik f. Rosa Ebert / Fam. Osterer, Mutter Therese u. Jürgen m. Fam. f. Alois Kölbl / Veronika Fuchs m. Fam. f. gt. Freundin Traudl Lehner / Theresia Kray f. Ehemann, Eltern u. verst. Verwandtschaft u. alle armen Seelen	
<u>Mittwoch, 17.11.</u>		Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, <u>Mystikerin</u>	
Nammering	18.00 Uhr	Heilige Messe	
		Georg Hartl f. Rudolf Doletschek / Hans Probst f. Jakob Preis / Josef u. Rosa Sattler f. Jakob Preis / Alois Winter f. Jakob Preis / Silvia Gelhart m. Lukas u. Simon f. Ib. Ehemann u. Vater Alois z. Stg. / Fam. Hans Probst f. Schwiegerm. u. Oma z. Stg.	
<u>Donnerstag, 18.11.</u>		<u>Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom</u>	
Thannberg	19.00 Uhr	Heilige Messe	
		Johann Asen m. Fam. f. Georg Greipl / Rosemarie Augenstein m. Fam. f. Georg Greipl / Fam. Gisela Scheungraber f. Georg Greipl / Fam. Josef Unrecht f. Georg Greipl / Fam. Alois Domani f. Nachbarin Renate Hoffmann / Fam. Johann Öttl f. Johann Öttl	
<u>Freitag, 19.11.</u>		Hl. Elisabeth, Landgräfin v. Thüringen	
Weferting	19.00 Uhr	Heilige Messe	
<u>Samstag, 20.11.</u>		Hl. Korbinian, Hauptpatron der Erzdiözese München u. Freising	
Nammering	14.00 Uhr	Taufe des Kindes Magdalena Winkler	
Oberpolling	19.00 Uhr	Heiliges Amt	-Sammlung f. Bonifatiuswerk-
		Familien Simon Wagner, Walter Kaiser u. Peter Wagner f. Karl Schlattl / Ludwig Krottenthaler f. Mutter z. Stg. / Petra, Hans, Christina, Kerstin u. Tobias Koller f. Frieda Neduk / Elisabeth Oberleitner m. Tochter f. Vater z. Stg.	
Eging	19.00 Uhr	Heiliges Amt	-Sammlung f. Bonifatiuswerk-
		Angelika Hufnagl f. Mutter Katharina z. Ntg. / Fam. Franz Endl f. Maria Ortner z. Stg. / Christine Weikelstorfer f. Werner Ragaller / Fam. Hans Stöger m. Kindern f. Ib. Ehefrau u. Mama z. Gtg u. Stg. / Hilde Stetter f. Ib. Ehemann Alfons Stetter / Hildegard, Rita u. Alfons m. Familien f. Ib. Vater u. Opa Alfons Stetter / Alois Feicht f. Tante Anna Feicht	
<u>Sonntag, 21.11.</u>		musikalisch gestaltet vom Ägidiuschor	
<u>Sonntag, 21.11.</u>		CHRISTKÖNIG	
Aicha v. W.	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst	-Sammlung f. Bonifatiuswerk-
		Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Altlandrat Franz Meyer m. Frau Rosmarie f. Siegfried Bürgermeister / Franz u. Astrid Reiter f. Ib. Nachbarn Peter Öller / Rosmarie Sattler u. Kinder m. Fam. f. Ib. Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa Hermann Sattler z. 1. Stg. / Fam. Thomas Schneider f. Geschwister / Alois Dick m. Fam. f. Anna Dick z. Stg. / Fam. Irmgard Stöger f. Ib. Mutter, Oma u. Uroma z. Ntg. u. Gtg. u. verst. Angehörige / Geschw. Weinzierl f. Mutter u. Nichte Gisela z. Stg.	
Thannberg	8.30 Uhr	Heiliges Amt	-Sammlung f. Bonifatiuswerk-
		Maria u. Wolfgang Bauer m. Fam. f. Nachbarn Johann Öttl / Fam. Erich Schedlbauer f. Albert Unrecht / Maria Schedlbauer u. Christa Birgmann f. Albert Unrecht	
Fürstenstein	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst	-Sammlung f. Bonifatiuswerk-
		Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Sonja Hofbauer m. Kindern u. Enkelkindern f. Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Großvater z. Stg. / Otto Zellner m. K. f. Ehefrau, Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Petra u. Hans Koller f. Rosa Sitter / Angela Obermeier m. Edwin f. Vater u. Opa Josef Straßburger z. Stg.	

Nammering	10.00 Uhr	Heiliges Amt	-Sammlung f. Bonifatiuswerk-
		Gartenbauverein Nammering f. Josef Sammer / Fam. Evi u. Franz Sellmayer f. Herbert Schiff / Fam. Georg Jocham u. Fam. Kath. Bernkopf f. Herbert Schiff / Fam. Maria Preis f. verst. Angehörige	
Oberpolling	11.30 Uhr	Taufe des Kindes Julia Franziska Ertl	
<u>Montag, 22.11.</u>		<u>Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom</u>	
Oberpolling	16.00 Uhr	Rosenkranzandacht	
<u>Dienstag, 23.11.</u>		<u>Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote und Hl. Klemens I., Papst</u>	
Oberpolling	19.00 Uhr	Heilige Messe	
		Sonja Hofbauer f. Josef Neudorfer / Michael u. Helga Bauer f. Franziska Tischler / Alois u. Grete Kölbl f. Franziska Tischler / Konrad u. Hermine Schlattl f. Edda Domani-Wagner / Emma Preitschaft f. alle verst. Angeh. / Andrea Krückl f. Mutter z. Stg. / Reinhard u. Irmgard Bellmann f. Eltern z. Ntg. u. Stg. / Siegi Gsödl f. Bruder Richard Gsödl / Fam. Herbert Niedermayer f. Eltern Gertraud u. Fritz Dangl / Fam. Niedermayer f. Eltern u. Schwiegereltern Otto u. Anna Lentner / Frieda Lang f. Bruder Anton Benz	
<u>Mittwoch, 24.11.</u>		<u>Hl. Andreas Dung-Lac, Priester und Gefährten, Märtyrer</u>	
Nammering	18.00 Uhr	Heilige Messe	
		Rosina Winter f. Veronika Bumberger / Fam. Katharina Bernkopf f. Veronika Bumberger / Heidi Thaler f. Magdalena Haberl / Hans u. Reiner Probst f. Ehefrau u. Mutter z. Stg.	
<u>Donnerstag, 25.11.</u>		<u>Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin</u>	
Eging	18.00 Uhr	Anbetung	
Eging	19.00 Uhr	Heilige Messe	
		Fam. Klingl / Trefz f. Nachbarin Theres Schrenk / Theresia Breinbauer/Schießl f. Theres Schrenk / Josef u. Maria Eckmüller, Loh (Winzer), f. Stefan Trost / Sr. Elisabeth f. Vater z. Stg. / Fam. Mayerhofer f. ehem. Nachbarn Nik Seeleitner / Fam. Elisabeth Käsbeitzer f. Resi Stöger z. Gtg. / Fam. Walter Lebschi f. gt. Nachbarn Richard Gsödl / Rosa u. Roswitha Ratzenböck f. Eltern u. Großeltern u. verst. Angehörige / Fam. Sylvia Wenig f. Franz Zacher	
<u>Freitag, 26.11.</u>		<u>Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz</u>	
Aicha v.W.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht	
Aicha v. W.	19.00 Uhr	Heiliges Amt	
		Fam. Konrad Sterner f. Hans Stadler / Fam. Roswitha Ratzinger f. gt. Freund Manfred Kuhn / Fam. Herbert Dörfer f. Mutter, Schwiegerm., Oma und Uroma z. Stg.	

Im Pfarrverband sind wir für Sie da:

Dekan Johannes Graf	Tel.: 08504 1608	E-Mail: johannes.graf@bistum-passau.de
Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal	Tel.: 08544 386 Mobil: 0175 6764161	E-Mail: sijil.muttikkal@bistum-passau.de
Pastoralassistentin Sophia Biedermann	Tel.: 0159/04119430	E-Mail: sophia.biedermann@bistum-passau.de
Pastoralreferentin Eva Reif	Tel.: 08504 957118	E-Mail: eva.reif@bistum-passau.de
Pfarrverbandsbüro Fürstenstein:	Tel.: 08504 1608	E-Mail: pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de
Christina Baier, Gabi Grymer, Lydia Zitzelsberger Pfarrbüro Eging am See Monika Holler	Tel.: 08544 1877	E-Mail: pfarramt.eging@bistum-passau.de
